

Sanduhren-Paradies in den Dolomiten

Über den Nordostpfeiler auf den Östlichen Mur de Pisciadù, 2530 m

Eine leichte, dennoch echt alpine Kletterei, bei der man den Großteil der Sicherungen selbst anbringen muss. Wenig begangen, aber meist schöner Fels.

Ausgangspunkt: Parkplatz des Pisciadù-Klettersteigs (Via Ferrata Tridentina)

Ab München: ein Anreisetag

Stützpunkt: Pisciadù-Hütte (2585 m), geöffnet Juli bis Sept., Tel. +39/471/83 62 92

Karte/Führer: Tabacco 06 „Val di Fassa“ 1:25 000; Mauro Bernardi, Klettern in Gröden (Athesia-Verlag)



Zustieg: Vom Parkplatz der Beschilderung Richtung Klettersteig folgen, den ersten kurzen Steilaufschwung (A/B) mitnehmen und linkshaltend weiter Richtung Klettersteig-Einstieg. Bei der Abzweigung zum Klettersteig auf dem Weg unterhalb der Felswände in einer langen Linksquerung unter den Nordostpfeiler. Noch vor der Einmündung des Weges ins Mittagstal führen Steigspuren über Schrofengelände zum Einstieg.

Route: Dem schwach ausgeprägten Pfeiler 6 Seillängen folgen, in den Seillängen 5 und 6 linkshaltend, bis man ein ausgeprägtes Schrofengelände erreicht. Diesem bis unter eine steile Rinne folgen. Hier sollte laut Bernardi-Topo ein Standplatz mit 2 Sanduhren sein. Diese existieren nicht mehr. Der Weg über die laut Topo „dunkelgraue Wand“ war im Rahmen von zwei Begehungen ebenfalls nicht auffindbar. Besser am Ende des Schrofengeländes ca. 15 bis 20 Meter nach links queren bis zu einem Stand auf einem kleinen Absatz mit geschlagenen Haken. Von hier in 3 Seillängen in leichtem, aber teilweise unzuverlässigem Fels auf den Pfeilerabsatz.

Abstieg: Vom Pfeilerabsatz zuerst leicht ansteigend über Wiesen und dann nach links auf den Weg Nr. 676 durch das Mittagstal und beim Einstieg vorbei am Zustiegsweg retour. Alternativ kann man auch zur Pisciadù-Hütte aufsteigen und von dort über das Val Setus (Weg Nr. 666) zurück zum Parkplatz gehen.

Alpinklettern

Schwierigkeit	IV- (UIAA); teilw. schwierige Orientierung, wenig fixes Material
Kondition	mittel
Ausrüstung	kompl. Alpinkletterausrüstung, ausreichend Bandschlingen (viele Sanduhren!), kleines Sortiment Keile und Friends
Dauer	Zustieg 1–1,5 Std., Kletterzeit ca. 3–4 Std., Abstieg 1,5–2 Std.
Höhendifferenz	Kletterlänge 400 m, 10 Seillängen, gesamt 600 Hm, Variante von Kolfuschg über das Mittagstal: gesamt 950 Hm

www.DAVplus.de/tourentipps

